

Langenhagen Nordhannoversche Zeitung

Mittwoch, 18. April 2012

Ausgabe 91 – 16. Woche

Stadt arbeitet an Betreuung

LANGENHAGEN. Zwei neue Hortgruppen für die Kernstadt, eine neue Hortgruppe für die nördlichen Ortsteile, mindestens zwei neue Kita-Gruppen für Kaltenweide und eine Krippe für Engelbostel: Diese Projekte beschäftigen derzeit die Mitarbeiter im Rathaus und viele Kommunalpolitiker. „Wir setzen damit jüngste politische Beschlüsse um“, sagt Bürgermeister Friedhelm Fischer.

Seinen Angaben zufolge gibt es die Kita in Kaltenweide zweiressenten. „Wenn diese Gruppen öffnen, dann entlasten wir im Gegenzug die Kita Kaltenweide – und damit den Hort“, sagt Fischer. Für alle Projekte suche die Verwaltung derzeit intensiv nach möglichen Standorten für Container, aber auch nach passenden Räumen. „Wir gehen davon aus, dass spätestens in sechs Wochen die Entscheidungen getroffen werden“, sagt Fischer. bis

HEUTE

Langenhagen Seite 3

Bohren für Beachbar

Seit gestern Morgen arbeitet das Team des Gastronomen Rainer Aulich am Aufbau der Beachbar SeaSide am Silbersee. Die Eröffnung ist für Ende April geplant.

Langenhagen Seite 5

Kur fürs Jugendhaus

Die drei Trakte im Haus der Jugend benötigen dringend eine Grundsanierung. Die Stadt rechnet mit Gesamtkosten von 3,1 Millionen Euro für vier Bauabschnitte.

DIE SEITEN

Termine	2/15
Langenhagen	3–5
Vereine	6–8
Familienanzeigen	8
Sport	9–11
Wedemark	12
Isernhagen	13
Burgwedel	14



Mitarbeiter der Baufirma Bettels aus Hildesheim asphaltieren die Straße Am Pferdemarkt in Richtung Walsroder Straße.

Jarolim-Vormeier

Der zweite Abschnitt beginnt

Am Freitag sollen Arbeiten an der Kreuzung Am Pferdemarkt/Walsroder Straße fertig sein

Der erste Bauabschnitt an der Kreuzung Am Pferdemarkt und Walsroder Straße endet in dieser Woche. Ab Montag, 23. April, beginnen die Arbeiten auf der gegenüberliegenden Seite am Reuterdamm.

VON KATERINA
JAROLIM-VORMEIER

LANGENHAGEN. Eine 26 Zentimeter hohe Asphaltsschicht trugen gestern Mitarbeiter des Bauunternehmens Bettels an der Ecke Am Pferdemarkt/Walsroder Straße auf. „Darunter liegen 35 Zentimeter Schotter“, erklärte Bauleiter Ul-

rich Jahnke. Seinen Angaben zufolge entspricht dieses Vorgehen den neuesten Vorgaben. Seine Mitarbeiter haben bei der sechswöchigen Umgestaltung der Kreuzung außerdem die gesamten Kanäle sowie die Straßendecke erneuert.

Am nächsten Montag beginnt der zweite Bauabschnitt an der Ecke Reuterdamm/Walsroder Straße. „Die Baustelle wird auf die andere Seite verlagert. Der Verkehr rollt dann über die neu asphaltierte Trasse“, sagte Jahnke. Der Pferdemarkt bleibe vom Flughafen aus weiterhin gesperrt, die Umleitung über die Bahnhofstra-

ße und Karl-Kellner-Straße bleibe bestehen.

Laut Jahnke beginnt im Sommer der dritte Bauabschnitt in dem Kreuzungsbereich, an dem die Firma Wunderlich ihren Sitz hat. Vermutlich im Oktober erfolgt der letzte Abschnitt direkt vor der Shell-Tankstelle. Zusätzlich soll der Platz entlang der Ladenzeile – gegenüber der ehemaligen Tapetenfabrik – völlig neu gestaltet werden. „Die Ausschreibung dafür erfolgt noch“, sagte Jahnke.

Ende Februar begann der Ausbau der Kreuzung. Notwendig wurde die städtische Investition

von fast 1,2 Millionen Euro, „weil die Straße völlig kaputt war und tiefe Rillen im Asphalt waren“, berichtete Jahnke. Er wies auf die künftig großzügigere Gestaltung der Fußwege hin und darauf, dass die Rechtsabbiegespur vom Pferdemarkt auf die Walsroder Straße entfällt. „Nach der Fertigstellung wird erneut eine Ampelanlage den Verkehr dort regeln“, sagte Jahnke. Bislang laufe alles nach Plan – die Arbeiten seien im Zeitrahmen. Somit gebe es keine Probleme, und auch die Autofahrer hätten sich mit der Baustelle gut arrangiert, sagte er.